



ÜBUNGEN
Handout zum Kapitel 4

Aufgabe 1: Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche. Beachten Sie, sie müssen dabei das richtige Hilfsverb *haben* oder *sein* einsetzen – je nach der Bedeutung!

- | | |
|---|---|
| a) Ohnul drát. (biegen) | q) Nenarazili jsme na (žádnou) překážku. (stoßen) |
| b) Zahnul za roh. (biegen) | r) Vrazil si trn (hřebík) do nohy. (treten) |
| c) Zlomil, překonal rekord. (brechen) | s) Stoupl jste mi na nohu. (treten) |
| d) Kolo se polámalo. (brechen) | t) Šlápla na hřebík. (treten) |
| e) Zavezl auto do garáže. (fahren) | u) Matka sušila prádlo. (trocknen) |
| f) Jel do Lipska. (fahren) | v) Prádlo při tom pěkném počasí rychle uschlo. (trocknen) |
| g) Řídil (letadlo) boeing. (fliegen) | w) Zkazil si žaludek. (verderben) |
| h) Letěl do Berlína. (fliegen) | x) Maso se zkazilo. (verderben) |
| i) Lékař brzy ránu vyléčil. (heilen) | y) Dva koně táhli vůz. (ziehen) |
| j) Rána se zahojila. (heilen) | z) Odstěhoval se do Berlína (do nového bytu). (ziehen) |
| k) Vlk roztrhal ovci. (reißen) | aa) Lékař mu vytrhl zkažený zub. (ziehen) |
| l) Provaz se přetrhl. (reißen) | bb) Rodina se odstěhovala na venkov. (ziehen) |
| m) Strhl laťku (při skoku do výšky). (reißen) | |
| n) Přistrčil lavici ke kamnům. (rücken) | |
| o) Mocně jsme na ně doráželi. (rücken) | |
| p) Odstrčil ho od sebe. (stoßen) | |

Aufgabe 2: Setzen Sie das eingeklammerte Verb in der richtigen Person im Präteritum ein.

- a. Ein Haufen Äpfel (*liegen*) auf dem Boden.
- b. Eine Reihe wertvolle Kunstwerke (*werden*) gestern in London versteigert.
- c. Auch in Paris (*werden*) gestern eine Reihe von wertvollen Kunstwerken versteigert.
- d. Eine Reihe von wundervollen Landschaftsaquarellen (*entstehen*) während seiner Italienreise.
- e. Auch während seiner Spanienreise (*entstehen*) eine Reihe wundervolle Landschaftsaquarellen.

Aufgabe 3: Setzen Sie die eingeklammerten Verben in die richtigen Formen des Präteritums.

- a. Der Bäcker (*backen*) heute nicht.
- b. Er (*salzen*) seine Gerichte nie.
- c. Er (*hauen*) das Gras am Rain.
- d. Der Schnee (*Backen*) an den Schuhen.
- e. Sie (*salzen*) ihre Rede mit Geist und Witz.

Aufgabe 4: Setzen Sie die eingeklammerten Verben in die richtigen Formen des Perfekts.

- a. Der Bäcker (*haben, sein*) heute nicht (*backen*).
- b. Er (*haben, sein*) seine Gerichte nie (*salzen*).
- c. Er (*haben, sein*) das Gras am rain (*hauen*).
- d. Der Schnee (*haben, sein*) an den Schuhen (*backen*).
- e. Sie (*haben, sein*) ihre Rede mit Geist und Witz (*salzen*).

Aufgabe 5: **Bilden Sie Sätze im Perfekt.**

- a. *zweifeln* – Der Wissenschaftler an der Richtigkeit der Hypothese
- b. *anzweifeln* – Der Wissenschaftler die Richtigkeit der Hypothese
- c. *bezweifeln* – Der Wissenschaftler die Richtigkeit der Hypothese
- d. *verschließen* – Der Pförtner die Tür
- e. *abschließen* – Der Pförtner die Tür
- f. *schließen* – Der Pförtner die Tür
- g. *verfallen* – Der Bau schnell
- h. *zusammenfallen* – Der Bau schnell
- i. *zerfallen* – Der Bau schnell
- j. *vollschreiben* – Anna das Heft
- k. *vollenden* – Der Komponist die Oper in wenigen Wochen
- l. *vollstopfen* – Er den Sack mit Reisig
- m. *vollbringen* – Deine Tochter eine bewundernswerte Tat
- n. *vollziehen* – Man das Urteil an ihm nicht
- o. *widersprechen* – Das allen bisherigen Vorstellungen davon
- p. *widerspiegeln* – Wie die Taten dieser Frau den Geist der Zeit
- q. *sich widerspiegeln* – Uns interessiert, wie der Geist dieser Zeit sich in den Werken dieser Autoren

Aufgabe 6:

- a) **Bestimmen Sie (anhand des Hilfsverb), ob in den Sätzen (1-4) ein Vorgangs-, Zustands- oder Rezipientenpassiv vorliegt.**
- b) **Formen Sie die Sätze ins Aktiv um.**
- c) **Bestimmen Sie, in welchem Tempus der jeweilige Satz steht.**

(1) Der Acker wird gepflügt.

a)

b)

c)

(2) Der Acker ist gepflügt.

a)

b)

c)

(3) Er bekommt das Passiv ausführlich erklärt.

a)

b)

c)

(4) Der Schrank ist verrückt worden.

a)

b)

c)

Aufgabe 7: Wandeln Sie die in Klammern stehenden Verben in Passiv um!

Kochrezept: Pfannkuchen

1 Ei
500g Mehl
Prise Salz
1l Milch
1 EL Zucker

Zuerst eine Schüssel **bereit** (**stellen**)

Dann ein Ei und mit einer Prise Salz und einem EL Zucker
..... (hingeben; verrühren)

Zunächst die Milch und zuletzt kommt das Mehl hinzu. (hingeben)

Dann verrührt man die Zutaten, bis eine klumpenfreie Masse entsteht.

Um einen besseren Geschmack zu erhalten, der Teig über Nacht in den Kühlschrank
..... (**stellen**)

In die eingefettete Pfanne eine dünne Schicht von dem Teig und von
beiden Seiten goldbraun (**geben; braten**)

Dann süß oder herzhaft füllen und genüsslich verzehren.

Aufgabe 8: Transitiv oder intransitiv? Bestimmen Sie die Verben:

	transitiv	intransitiv
Ich sehe den jungen Mann vor der Tankstelle.		
Der Lehrer hilft dem Studenten mit der Aufgabe.		
Das Treffen der Gruppe dauert leider noch sehr lange.		
Viele Patienten müssen auf die Behandlung stundenlang warten.		
Im Restaurant haben die Gäste vor allem kalte Limonade getrunken.		

Aufgabe 9: Verwenden Sie die in folgenden Sätzen gebrauchte intransitiven Verben transitiv (Beachten Sie den Beispielsatz)!

Intransitiver Gebrauch: Der Student wartet auf die Ergebnisse seiner Prüfung

Transitiver Gebrauch: Der Student erwartet die Ergebnisse seiner Prüfung

1. Die alten Studenten denken an die Deutschlehrerin

.....

2. In der Diskussion sprach man über die Probleme im Schulwesen

.....

3. Die Firma meines Vaters liefert an die Bundesrepublik.

.....



Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen. (Henry Ford)